Regierungsratsbeschluss vom 28. Mai 2019

Schriftliche Anfrage Mustafa Atici betreffend Förderung der Vielfalt der Religionen und Kulturen in den Schulen und in der Gesellschaft **P195081**

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.

Begründung
Der Kanton Basel-Stadt hat verschiedene Möglichkeiten, die Verständigung zwischen den Religionen wie auch das allgemeine Verständnis für religiöse und kulturelle Pluralität zu stärken. Einerseits betrifft dies die Arbeit des Koordinators für Religionsfragen, der mit den Religionsgemeinschaften direkten Kontakt hat und als kantonale Ansprechperson viele Fragen abholen kann. Mit dem Runden Tisch der Religionen ist zudem eine Institution vorhanden, die solche Fragen regelmässig und intensiv im interreligiösen Dialog diskutiert. Andererseits vermittelt der Kanton den Umgang mit religiöser Pluralität auch über die Schulen nuanciert, auf verschiedenen Stufen und mit unterschiedlichen Kompetenzanforderungen. Die Schule lehrt den bewussten Umgang mit religiöser, kultureller und sprachlicher Differenz und nimmt damit die zentrale Stelle ein, welche alle schulpflichtigen Kinder erreicht. Insgesamt besteht in Basel eine breite Palette von Begegnungsmöglichkeiten und Lernorten, um den Dialog zwischen den verschiedenen Religionen und Weltanschauungen zu stärken.

STAATS-KANZLEI BASEL-STADT